



Projekt: Kinder der Zukunft

Wir rufen alle Eltern, Großeltern, Lehrer, Ärzte und Politiker auf, sich an diesem zukunftsweisenden und überlebenswichtigen Projekt im Rahmen Ihrer persönlichen Möglichkeiten zu engagieren: Viele unserer Kinder brauchen ganz dringend und ganz konkret Hilfen, um für uns alle eine lebenswerte Zukunft zu visualisieren und anschließend auch zu realisieren. Dazu benötigen sie täglich ein sicheres seelisches Fundament, eine umfassende geistige Förderung und eine gesunde körperliche Entwicklung.

Die Eltern tragen dafür in allen wichtigen Wachstumsphasen die erste fundamentale Verantwortung, denn sie vermitteln die Basis der seelischen Sicherheit, sie bedeuten das erste geistige Vorbild, und sie achten eigenverantwortlich auf die Gesundheit des Kindes. Jedes Neugeborene ist abhängig von der Liebe der Eltern und der Stabilität der Familienbande, denn die noch sehr feinen Sinnesorgane empfangen äußere Ängste, Sorgen und Schwierigkeiten völlig ungefiltert – ohne sie wirklich zu verstehen! – und speichern diese dann häufig als unerkannte seelische Traumata (Verletzungen), die sich später oft körperlich als energetische Blockaden = seelische Narben zeigen und bei einer üblichen schulmedizinischen Untersuchung meist nicht erkannt und aufgelöst werden können.

Die Kinder übernehmen unbewusst aber auch die geistige und religiöse Einstellung, die persönlichen Wertvorstellungen und die eher positive oder negative Grundhaltung der Eltern mit in ihr Erwachsenen-Alter. Gläubige, positiv eingestellte und unabhängige Vorbilder prägen meist eine andere Persönlichkeit wie ein rein materialistisch angepasster Erwachsener. Das hat (fast!) nichts mit den äußeren Umständen zu tun, sondern wurde vielleicht schon in der vergangenen Generation geprägt, ohne dass der Betroffene selber versucht hätte, diese Pseudo-Fesseln als Erwachsener abzustreifen.

Auch die Grundlage für eine lebenslange stabile Gesundheit wird bereits in den ersten Lebensjahren gelegt. Durch eine naturnahe Ernährung haben spätere allergische Erkrankungen kaum eine Chance. Und ohne „moderne“ Impfungen kann der Körper sein eigenes Immunsystem optimal trainieren und ein Leben lang davon profitieren - seelisch, geistig und körperlich! Er wird seelisch seine eigenen Sicherheiten aufbauen, er wird geistig nur eigenverantwortliche Entscheidungen treffen, und körperlich wird er sich auch ohne „Antimittel“ gegen Fremdkeime wehren können.



Als nächste wichtige Gruppe übernehmen die Kindergärtnerinnen und Lehrer einen wichtigen Part im Leben unserer Kinder. Auch von ihnen werden heute sehr viele zukunftsweisende Fähigkeiten erwartet wie ein gutes Selbstbewusstsein, ein positives Lebensgefühl und viel Mut, überholte gesetzliche Vorgaben zu umgehen oder zu verändern. Eltern haben jetzt die Aufgabe, sich für den richtigen Kindergarten und die beste Schulform einzusetzen, denn diese Verantwortung kann außer ihnen und ihrem Kind kein Fremder übernehmen!

Aber auch bei der körperlichen Entwicklung geben Eltern heute gerne völlig passiv ihre Verantwortung an einen anonymen Arzt, an die Werbung einer Pharma-Firma oder einer anderen Lobby ab. Eine kindliche Seele lernt bereits beim Impfvorgang, dass nur die „Grossen“ bestimmen und dass Schreien und Strampeln keinen Zweck haben. Sie „weiß“, dass die Eltern keine entsprechenden aufklärenden Bücher von Ärzten oder Homöopathen gelesen haben, sondern blind der Werbung oder dem Arzt vertrauen. Entweder fühlen sich die Zwangs-Impflinge anschließend bestärkt, dass man am besten dem Stärkeren folgt – oder sie revoltieren mit den ihnen möglichen Methoden wie Aggressivität, Lernverweigerung oder mit einem Rückzug in die absolute Passivität.

Das Projekt: Kinder der Zukunft möchte Eltern und Erzieher so früh und so ehrlich wie möglich aufklären, damit unsere heutigen Kinder später vertrauensvoll, selbstbewusst und stark unsere gemeinsame Zukunft mit gestalten werden. Dazu stehen uns sehr, sehr viele praktikable Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Aufklärende Literatur, die wir (mit kurzen Kommentaren) vorstellen werden
2. Therapeuten-Workshops (siehe unter www.kinon-akademie.de)
3. Adressen von speziell ausgebildeten Praxen
4. Kinder-Heilwerde-Kuren in Teneriffa ab Herbst 09

In Vorbereitung:

5. Eltern-Kind-Kuren
6. ErzieherInnen-Kurs-Angebote

Weiterführende Wünsche:

1. Wir suchen unabhängige Sponsoren zur finanziellen Unterstützung
2. Wir suchen aufgeschlossene Menschen jeden Alters mit Lust zum Mitmachen
3. Wir suchen weitere Häuser oder Orte für Kinder-Heilwerde-Kuren
4. Wir träumen von einem Verlag für unsere Hefte, Bücher, Bildkalender etc.
5. Wir suchen persönliche Patenschaften im Wohnumfeld eines Kindes

Ula Kinon

Teneriffa, im Dezember 2008